

# PROTOKOLL

## Sitzung der Gemeindevertretung Ostseebad Insel Poel

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 11.11.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:15 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, Sitzungssaal

---

### Anwesenheitsliste

#### Anwesend

##### Vorsitz

	<b>Bemerkung</b>
Bodo Köpnick	anwesend

##### Mitglieder

	<b>Bemerkung</b>
Julia Altmann	anwesend
Stephanie Holst	anwesend
Florian Lechner	anwesend
Martin Miehe	anwesend
Dörte Mirow	anwesend
Eike Peters	anwesend
Michael Pfeiffer	anwesend
Daniela Zehr	anwesend
Aenne Möller	anwesend
Maike Glüder	anwesend

##### Mitglieder

	<b>Bemerkung</b>
Thomas Moll	abwesend
Hartmut Frank	abwesend

##### Verwaltung

	<b>Bemerkung</b>
Antje Mellendorf	anwesend
Gabriele Richter	anwesend

## Gäste:

Frau Glanert	(Zweckverband Wismar)	zu TOP 8
Herr Thiel	(Zweckverband Wismar)	zu TOP 8
Frau Dargel	(Polizeihauptmeisterin)	zu TOP 9

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Billigung des Protokolls der Sitzung vom 30. September 2024
8. Beitritt zur Sparte Niederschlagswasser des Zweckverbands Wismar
9. Vorstellung – personelle Neubesetzung Polizeistation Insel Poel
10. Medienentwicklungsplan (MEP) der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
11. Satzung über den einfachen Bebauungsplan Nr. 43 Ortslage Malchow, hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 12.a. Erlass einer neuen Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung
- 12.b. Erlass einer neuen Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung – Antrag aus der SPD Fraktion – Bereitstellung von Sitzungsunterlagen
13. Erlass einer neuen Hauptsatzung
14. Grundsatzbeschluss zur Durchführung genehmigter LEADER Projekte und Sicherung des Eigenanteils im Wirtschaftsplan der Kurverwaltung Insel Poel für das Wirtschaftsjahr 2025

### **Nichtöffentlicher Teil**

**Vorlagen aus dem Sachgebiet Personal**

**Vorlagen aus dem Sachgebiet Bau**

**Vorlagen aus dem Sachgebiet Liegenschaften**

**Anfragen**

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter, die Bürgermeisterin und die anwesenden Gäste.

---

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

---

### 3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 11 Gemeindevertreter anwesend sind.

---

### 4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Köpnick teilt mit, dass keine Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen vorliegen. Somit entfällt der Tagesordnungspunkt 22. Der Tagesordnungspunkt 23 – Anfragen – wird somit auf den Tagesordnungspunkt eingeordnet.

Weiter teilt Frau Holst mit, dass beim Tagesordnungspunkt 13 redaktionelle Änderungen noch zusätzlich vorgenommen werden müssen.

Auch bittet Frau Holst, wie bereits in ihrer E-Mail vom 07. November 2024 angekündigt (gemeinsamer Antrag von CDU und SPD), um die Erweiterung der Tagesordnung bezüglich des Themas: „Bebauungsplan Nr. 6 - Verlängerung der Veränderungssperre 5. Änderung Hafen Kirchdorf. Begründet wird dies damit, dass nach Durchsicht des Protokolls des Bauausschusses und nach Rückfrage bei der Verwaltung mittlerweile keine objektiven Gründe mehr bestehen, die Abstimmung über diesen Punkt, entgegen der Absprache im Bauausschuss, auf die Dezembergemeindevertreterversammlung zu verschieben.

Frau Richter erläutert ihre Ausführungen zu diesem Thema und teilt Frau Holst sowie den anwesenden Gemeindevertretern folgende Stellungnahme diesbezüglich mit:

Nach § 29 Absatz 4 KV M-V kann die Mehrheit der Gemeindevertretung in der Sitzung die Erweiterung der Tagesordnung beschließen, wenn es sich um eine Angelegenheit handelt, die wegen besonderer Dringlichkeit keinen Aufschub bis zur nächsten Sitzung duldet.

Die Behandlung der Satzung zur Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 6, 5. Änderung Hafen Kirchdorf läuft zum 31.12.2024 aus. Der neue Beschluss zur Fortführung der Veränderungssperre soll am 16.12.2024 der Gemeindevertretung zum Beschluss vorgelegt werden. Dieser wird dann bekannt gemacht und ist somit zum 01.01.2025 rechtskräftig.

Wir haben die Thematik Bebauungsplan Nr. 6, 5. Änderung in der Bauausschusssitzung am 17.10.24 beraten. Es bestand das Ziel, dass alle Gemeindevertreter und Mitglieder des Bauausschusses zur Präsentation der studentischen Entwürfe am 30.10.24 informiert sind. Neben der Konzeptvorstellung gab es an diesem Tag auch Gespräche mit dem Investor und dem Rechtsanwalt zur Fortführung der Veränderungssperre.

Die nachträgliche Aufnahme eines Satzungsbeschlusses in die Tagesordnung ist hinsichtlich der Zulässigkeit jedoch an strenge Maßstäbe gebunden. Die Sache, die auf die Tagesordnung soll, muss so dringlich sein, dass sie, um Schaden von der Gemeinde abzuwenden, nicht bis zur nächsten regulären Sitzung aufgeschoben werden kann. Das ist insbesondere dann anzunehmen, wenn der Termin oder das Ereignis, auf das sich der Tagesordnungspunkt bezieht, vor der nächsten regulären Sitzung liegt oder Gefahr im Verzug ist (Sauthoff, NordÖR 1998, 60, 61). Die besondere Dringlichkeit ist insofern materielle Voraussetzung für die Erweiterung der Tagesordnung (so auch OVG Greifswald, Überblick 2013, 112, 113).

Für die Gemeinde ist in dieser Angelegenheit kein Schaden zu befürchten, wenn die Veränderungssperre erst in Dezember-Sitzung beschlossen wird. Allein der Wunsch der Fraktionen der CDU und SPD, diese Sache so zügig wie möglich zu beschließen, erfüllt nicht die Tatbestandsvoraussetzungen des § 29 Absatz 4 KV M-V.

Die geplante Veränderungssperre ist eine Satzung mit einem erheblichen Eingriff in vorhandenes Baurecht (mit städtebaulichem Charakter) und hat damit eine grundgesetzlich geschützte eigentumsrechtliche Position. Mit der Aufnahme eines solchen Tagesordnungspunktes erst im Laufe der Sitzung wird der Grundsatz der Öffentlichkeit nach § 29 Absatz 5 KV M-V unterwandert, denn dann besteht keine Möglichkeit mehr, eine Information zur Behandlung dieses Tagesordnungspunktes zu erhalten.

Ein so gefasster Beschluss wäre rechtswidrig und diesem wäre nach § 33 Absatz 1 KV M-V zu widersprechen. Der Widerspruch entfaltet nach § 33 Absatz 1 Satz 4 KV M-V aufschiebende Wirkung und die Gemeindevertretung muss in der folgenden Sitzung darüber entscheiden (§ 33 Absatz 1 Satz 5 KV M-V). So oder so würde der Beschluss zur Veränderungssperre ohnehin erst im Dezember rechtmäßig gefasst werden können.

Die Mitglieder des Bauausschusses können zwar Empfehlungen für Termine und Sachverhalte aussprechen, aber die Tagesordnung zur Sitzung der Gemeindevertretung legt der Vorsitzende der Gemeindevertretung im Benehmen mit mir fest (§ 29 Absatz 1 Satz 1 KV M-V). Der „Wunsch“ einzelner Ausschüsse, in welcher Sitzung der Gemeindevertretung eine Angelegenheit zu behandeln ist, ist also nicht maßgeblich.

Somit ist der Antrag auf die Erweiterung der Tagesordnung rechtswidrig und unwirksam.

Aus diesen genannten Gründen sollten Sie Ihren Antrag zurückziehen. Sollten Sie jedoch in der Sache einen Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung fassen, muss ich Sie schon darüber informieren, dass ich dem Beschluss zu widersprechen habe.

Frau Holst, als auch Herr Lechner ziehen ihren Antrag zurück.

Herr Köpnick lässt nun über die geänderte Tagesordnung abstimmen,

**Beschluss-Nr.:**

35/11/24 GV

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt der geänderten Tagesordnung zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Sodann verliest Herr Köpnick die geänderte Tagesordnung.

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.09.2024
8. Beitritt zur Sparte Niederschlagswasser des Zweckverbands Wismar
9. Vorstellung – personelle Neubesetzung Polizeistation Insel Poel
10. Medienentwicklungsplan (MEP) der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
11. Satzung über den einfachen Bebauungsplan Nr. 43 Ortslage Malchow, hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
12. a. Erlass einer neuen Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung
12. b. Erlass einer neuen Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung – Antrag aus der SPD Fraktion – Bereitstellung von Sitzungsunterlagen
13. Erlass einer neuen Hauptsatzung
14. Grundsatzbeschluss zur Durchführung genehmigter LEADER Projekte und Sicherung des Eigenanteils im Wirtschaftsplan der Kurverwaltung Insel Poel für das Wirtschaftsjahr 2025

## Nichtöffentlicher Teil

### Beschluss aus dem Sachbereich Personal

### Beschlüsse aus dem Sachbereich Bau

### Beschlüsse aus dem Sachbereich Liegenschaften

### Anfragen

---

#### 5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Frau Richter verliest nun den Verwaltungsberichtes:

- **Verfassungsfeindliche Symbole auf öffentlichem Eigentum:** Mitte Oktober 2024 wurden zahlreiche verfassungsfeindliche Schmierereien an öffentlichem Eigentum festgestellt. Auf der Schlosswallanlage wurden Bäume, Bänke und Pfosten mit Reichskriegsflaggen, Hakenkreuzen und anderen Nazi-Schriftzügen verunstaltet.

Ähnliche Schmierereien waren auch auf einer Jungen-Toilette in unserer Regionalen Schule mit Grundschule aufzufinden. Hier wurden Toilettenkabinen und Fliesen großflächig mit Hakenkreuzen und anderer Nazi-Symbolik versehen.

Es wurde Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt. In beiden Fällen ermittelt nun die Kriminalpolizei und die Staatsanwaltschaft wegen der Verwendung verfassungsfeindlicher Symbole und Sachbeschädigung. In der Schule werden die Vorfälle entsprechend mit den Lehrkräften und Schülern aufgearbeitet.

Es beschämt uns sehr, dass wir auf unserer Insel wieder derart abscheuliche Schmierereien vorfinden müssen. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel distanziert sich ausdrücklich von diesem Gedankengut.

- **Teichumfahrung Gollwitz:** In der Baumaßnahme Gollwitz ist schon ein ganzer Bereich mit der Pflasterung versehen. Auch der Ortseingang wurde bereits asphaltiert, ebenfalls die Straße zum Leuchtfeuer ist fertig.

Auch ein vertrauter Anblick im Ort ist verschwunden. An der Stelle des vom Zerfall nicht verschont gebliebenen Fischkutter wird demnächst eine Holzskulptur die nach Gollwitz Einfahrenden empfangen.

Im westlichen Teil wird nun noch ein gesonderter Schmutzwasserschacht eingebaut, welcher erst vor kurzem angeliefert wurde. Dieser wird im Kreuzungsbereich am Teich eingebaut und dann wird dies ebenfalls überpflastert und abgeschlossen.

Mit dem anstehenden Einbau der Löschwasserezisterne auf dem Parkplatz Gollwitz wird es zu Einschränkungen für den Busverkehr von Montag, den 18.11.2024 ab 9:00 Uhr bis Freitag, den 06.12.2024 16:00 Uhr kommen. Während dieser Zeit kann die Haltestelle Gollwitz nicht angefahren werden. Dies wird vor allem für den Schülerverkehr und Linienverkehr zusätzliche Belastungen für die Einwohner mit sich bringen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Einwohnern und Gästen von Gollwitz für ihr Verständnis und ihre Geduld bedanken.

- **Unterhaltungsbaggerung der Kirchsee:** Die Firma Hegemann führt gegenwärtig im Auftrag des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamts Ostsee die Ausbaggerung in der Fahrrinne in der Kirchsee durch. Mit der Ausbaggerung wurde Anfang Oktober begonnen. Das Schiff fährt täglich mehrfach und verbringt das Baggergut auf eine Verklappungsstelle vor Boltenhagen. Ab November wird das Unternehmen die Arbeiten für mehrere Wochen unterbrechen und diese, Anfang des neuen Jahres abschließen.

Die Ausbaggerung des kommunalen Hafens Kirchdorf ist in der Unterhaltungsbaggerung aus technischen Gründen nicht enthalten. Gegenwärtig werden technische und finanzielle Möglichkeiten gesucht und geprüft, um vor der nächsten Saison die Maßnahme komplett abzuschließen.

- **Radwege- und Fahrbahnsanierung L 121:** Das Straßenbauamt Schwerin informierte die Gemeinde über die geplante Instandsetzung und Unterhaltung der Radwege entlang der L 121. Mit den Sanierungsarbeiten soll noch Ende 2024, je nach Wetterlage, begonnen werden.

Die Fahrbahnsanierung der L 121 sieht das Straßenbauamt innerhalb eines Zeitfensters von 5 Jahren vor. Die zeitliche Einordnung der Maßnahme wird unter Berücksichtigung der

Bauprogrammaufstellung der kommenden Jahre, der notwendigen Zuweisung entsprechender Haushaltsmittel und der bautechnologischen Randbedingungen erfolgen.

Neben der bereits erfolgten Zustandsfeststellung der Verkehrsanlagen der L 121 ist auch eine entsprechende Bewertung erfolgt. Das konkrete Jahr für die bauliche Umsetzung kann jedoch noch nicht benannt werden.

- **Erneuerung Straßenbeleuchtung Oertzenhof:** Die Baumaßnahme zur Erneuerung von insgesamt 9 Lichtpunkten im Ortsteil Oertzenhof ist in der 45. KW erfolgreich abgeschlossen worden. Die Bestandsanlage mit 8 Leuchten wurde inkl. der Leitungen komplett ersetzt und um einen zusätzlichen Lichtpunkt im Randbereich der Ortslage ergänzt. Die vorgesehene Ausstattung der Leuchtenköpfe mit LED-Leuchtmitteln der Lichtfarbe 3000 K (Amber-Light) gilt im Grundsatz schon als umweltschonende, energiesparende und insektenfreundliche Technologie bzgl. der Lichtverschmutzung. Dies wird deutlich verstärkt durch ein Zusatzmodul, welches den Blaulichtanteil der LED-Leuchtmittel um bis zu 99 % reduziert. Mit der Änderung der Lichtfarbe auf 2200 K (Gold-Warmweiß) wird der Insektenschutz weiter gesteigert.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung wurde vom Land MV eine Zuwendung in Höhe von 29.899,79 EUR nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) bewilligt. Dies entspricht einer Förderquote von 65 % der Gesamtkosten. Die Aufschaltung der Anlage ist heute erfolgt.

Auch in der Ortslage Kaltenhof, Bernsteinweg wurden die Leuchtköpfe im Auftrag der Edis montiert. Die Beleuchtung wurde auch heute freigeschaltet.

- **Umgestaltung des Hafens Kirchdorf im Rahmen der 5. Änderungen des B-Plan Nr. 6:** Am 30.10.2024 fand im Kursaal der Gemeinde die Präsentation der Arbeiten zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Hafen Kirchdorf“ durch die Studenten und Professoren des Studienganges Stadt- und Regionalplanung der Hochschule 21 aus Buxtehude statt. Eingeladen waren neben den Gemeindevertretern und den Sachkundigen Einwohnern auch die Investoren der Lange Handels GmbH aus Berlin, das Stadtplanungsbüro Hufmann sowie der Rechtsanwalt der Gemeinde Herr Borufka.

Insgesamt neun unterschiedliche Gestaltungsvorschläge wurden von den Studenten in Gruppenarbeit erstellt und dem interessierten Publikum präsentiert. Die Ergebnisse sollen kreativ Impulse liefern, wie das Gebiet attraktiv und nachhaltig gestaltet werden kann. Die vorgestellten Ergebnisse zeigen interessante und diskussionswürdige Konzeptideen. Dabei geht es weniger um konkrete Gestaltungen, sondern mehr um den möglichen Charakter einer baulichen Nutzung. Darüber hinaus stellten die Studenten interessante Fragen zu der bisherigen Flächennutzung innerhalb des Quartiers. Ich würde mich freuen, wenn diese studentischen Anregungen Grundlage einer konsensorientierten Diskussion darstellt. Die politischen Gremien und die Gemeindeverwaltung sollten sich bis Ende I. Quartal 2025 zu den Vorschlägen verständigen und den Investor über das Ergebnis informieren.

- **Zusage LEADER-Förderung:** Die Gemeinde hat als Projektträger die Förderung für folgende Projekte beantragt:

- Umgestaltung des Schaugartens der Hochschule Wismar in Malchow,
- Tourismus-Info-Point der Kurverwaltung,
- drei ECO-WC-Anlagen und
- Spielplatz in Kirchdorf.

Das Schaugartenprojekt soll einen Ort der Begegnung zwischen Wissenschaft und der Region erzeugen. Ziel ist das Anlegen eines interaktiv-spielerisch, selbstständig erfahrbaren Lehrpfades für Insulaner, Studenten und Touristen. Die Anlage soll langlebig angelegt und eine Bereicherung/Mehrwert für die Insel sein.

Die Präsentation unserer Anträge erfolgte durch Prof. Stollberg, Herrn Frick und meiner Person am 12. September 2024 im Rahmen einer Rundreise der LAG (Lokale Aktionsgruppe), die über die Genehmigung der beantragten Projekte entscheidet. *Die Abkürzung LEADER steht für Liason Entre Actions de Developpement de l'Economie Rurale (frz. für Vernetzung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft)*. Dabei haben die drei Projekte: Schaugarten, Erlebnisspielplatz und Tourismus-Info-Point im lokalen Auswahlverfahren eine Zusage zu einer 70 %-Förderung erhalten. Diese sollen im kommenden Jahr nach dem Beschluss über den Haushalt und nach Erhalt der entsprechenden Zuwendungsbescheide umgesetzt werden.

Für die Förderung sind noch ein Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung sowie bei dem Bauprojekt „ECO-Toiletten“ eine positive Bauvoranfrage beim LK NWM Voraussetzung. Der entsprechende Grundsatzbeschluss steht heute auf der Tagesordnung.

Das auch im Rahmen von LEADER beantragte Projekt zur Errichtung von drei barrierefreien ECO-Toiletten konnte trotz hoher Zustimmung aufgrund der fehlenden, positiven Bauvoranfrage von der LAG nicht genehmigt werden.

Im Zuge der Ergebnismitteilung sowie in persönlichen Gesprächen mit Frau Maletzki und Herrn Scheel erhielten wir jedoch den Hinweis, dass eine Förderung im Rahmen des EMFAF (*Förderinstrument Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds*) möglich wäre. Dieses Vorhaben wurde für das Förderprogramm vorgemerkt, die Bewertung findet Ende November 2024 statt.

Um bis zur Bewertung möglichst eine positiv beschiedene Bauvoranfrage zu erhalten, fand am 29. Oktober 2024 ein Vor-Ort-Termin mit dem Landkreis NWM, der Landesforst, unserem Planungsbüro und der Gemeinde statt, bei dem die beantragten Standorte besichtigt und beraten wurden.

Im Ergebnis konnten Kompromisse erzielt werden, die sowohl die Forderungen der Landesforst (Abstandsflächen / Waldgesetz), die der Unteren Naturschutzbehörde des LK NWM (Vogelschutz / FFH) als auch die der unteren Bauaufsicht des LK NWM (Bauen im Außenbereich) berücksichtigen. Notwendige Untersuchungen und Vorprüfungen wurden besprochen. Der Landkreis NWM hat uns signalisiert, dass unter diesen Voraussetzungen eine positive Bewertung unserer Bauvoranfragen in Aussicht gestellt wird.

- **Spenden für Moldawien - „Freunde Helfen! Konvoi“:** Im Zuge der Modernisierung wurde unsere Schule mit interaktiven Whiteboards ausgestattet. Die 17 alten Tafeln sowie ausrangierte Schulmöbel und Sportgeräte wurden dem „Freunde Helfen! Konvoi“ aus Schleswig-Holstein gespendet, die neben humanitärer Unterstützung der Ukraine auch Projekte in Moldawien unterstützen und einen Weihnachtspäckchenkonvoi durchführen.

Damit nach den Ferien der Schulunterricht wieder pünktlich beginnen konnte, beluden am Sonntag den 27. Oktober freiwillige Helfer der Kurverwaltung, des Bauhofes und des Poeler

Sportvereins den LKW des „Freunde helfen! Konvois“, der die Spenden zunächst nach Husum bringt.

Im Dezember werden die Hilfsgüter im Zuge eines Spendenkonvois auf die Reise nach Moldawien gehen. Die Spenden der Insel Poel unterstützen dort die Einrichtung und Erneuerung von Schulen.

Schon seit 2010 bringt der „Freunde Helfen! Konvoi“ Hilfsgüter nach Bulgarien, Moldawien, Rumänien und in die Ukraine. Er entwickelte sich aus dem „Weihnachtspäckchenkonvoi“, der bereits seit 2001 regelmäßig Päckchen in diese Länder bringt.

Seit dem Angriff auf die Ukraine hat der „Freunde Helfen! Konvoi“ mehr als 400 Fahrten auf den Weg gebracht: Medizinische Hilfsgüter, Transformatoren, Verbandsmaterial, Krankenhaus-betten, Kranken- und Feuerwehrfahrzeuge. Dazu bekommt die Organisation nachhaltige Unterstützung von vielen Serviceclubs, Kirchengemeinden, Feuerwehren, Kommunen und Unternehmen.

- **Touristische Saisoneinschätzung 2024:** Der touristische Saisonverlauf in Mecklenburg-Vorpommern war auf Basis der Daten des statistischen Landesamtes im ersten Halbjahr 2024 durch Verlagerung der Osterzeit in den März sowie durch die Konzentration der Brückentagswochenenden (Pfingsten und Himmelfahrt), die ausschließlich im Mai lagen, gekennzeichnet. Im Ergebnis konnten die Zahlen des Vorjahres, die jedoch deutlich unter denen des Jahres 2019 liegen, leicht übertroffen werden.

Der Blick auf die aktuellen Daten unserer Zimmervermittlung bestätigt diesen Landestrend auch für die Insel Poel. Die Auswertung unserer Daten zeigt bisher einen leichten Anstieg der gebuchten Übernachtungen von ca. 2,4 % gegenüber dem Vorjahr. Informationen privater Zimmervermittlungen bestätigen leichte Zuwächse, mit denen wir jedoch noch nicht wieder auf dem Niveau von 2019 angekommen sind, welches auf die wirtschaftliche Situation und die Preissteigerungen in vielen Bereichen zurückgeführt wird.

Erste Auswertungen der Parkplatz- und Kurabgabeeinnahmen sowie der Strandbesucher lassen jedoch keine Zuwächse erkennen. Auch die Rückmeldungen aus der Gastronomie sind verhalten, welches auch auf die sehr hohe Preissensibilität und der Verzicht vieler Gäste zurückzuführen ist.

- **Prüfung Siloanlage durch das Landesförderinstitut (LFI) :** Im Zeitraum vom 15. bis 17. Oktober fand in den Räumen der Kurverwaltung die Prüfung des aus Mitteln des "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung - EFRE" geförderten Vorhabens „Strandreinigungssystem inkl. Lagerung und Behandlung des Treibsels“ statt.

*Neben der Besichtigung der Seegrashalle, der Fahrzeuge und der Technik wurden folgende Unterlagen und Nachweise geprüft:*

- *Ausgaben-Nachweise*
- *Rechnungen*
- *Zahlungsnachweise/Kontoauszüge*
- *Eingangsnachweis der Fördermittel (Kontoauszüge mit Nachweis bzw. Bezeichnung des Kontoinhabers)*
- *Eigenerklärungen der Auftragnehmer zur Umsetzung d. §§ 9,10 d. VgG M-V d.*

*Minist. f. Wirtschaft, Bau und Tourismus v. 09.10.2012*

- *Ausschreibungsunterlagen zur Prüfung der Vergabe von Aufträgen.*

Die Prüfung über die vorschriftsmäßige Verwendung von Fördermitteln ist vorgeschrieben. Sie ersetzt **nicht** die noch gesondert durchzuführende notwendige Verwendungsnachweisprüfung.

Im Ergebnis konnten neben einigen verfahrenstechnischen Hinweisen keine erheblichen Mängel festgestellt werden, die zur Rückzahlung von in Anspruch genommenen Fördermitteln führen würden.

- **Modellanlage Museum:** Die Instandsetzung der Modellanlage an unserem Inselmuseum ist eine kleinteilige und mühsame Herausforderung. Alle zu ersetzenden Bauteile müssen von Hand maßstabsgetreu angefertigt und in die Gebäude eingebaut werden. Werkstoffe, die dem Ursprungsmaterial entsprechen, sind kaum zu bekommen und es muss viel improvisiert werden.

Die Kirche inklusive der Nebengebäude sind fast vollständig saniert, bedürfen aber auch weiterhin regelmäßiger Pflege. Im nächsten Sanierungsschritt wird mit dem Schloss und den flachen Gebäuden begonnen, die in der 2. Wallanlage stehen.

Darüber hinaus hat sich der Schachtelhalm in der Anlage so sehr ausgebreitet, dass eine komplette Entfernung notwendig wurde. Um zu verhindern, dass sich die Ausbreitung wiederholt, wurde innerhalb der Anlage ca. 20 Zentimeter Boden abgetragen, ein Fließ eingebaut und der gesamte Bereich mit Kieselsteinen abgedeckt.

Die Wallanlagen wurden von Farbresten gereinigt, neu verputzt und ausgebessert. Ein neuer Anstrich wird das Erscheinungsbild der Anlage erheblich aufwerten und den Wall vor Witterungseinflüssen schützen.

- **Landeserntedankfest 2025:** Auf Initiative unseres Landrates Tino Schomann fand am 10. September ein gemeinsamer Termin des Landkreises, der Hansestadt Wismar und der Insel Poel statt, bei dem die Möglichkeit einer gemeinsamen Durchführung des Landeserntedankfestes 2025 besprochen wurde. Aus dieser „Idee“ wurde schnell eine Bewerbung, die der Landrat beim Landwirtschaftsministerium einreichte. Dann überschlugen sich die Ereignisse und im Ergebnis nahmen Herr Schomann, Herr Beyer und meine Person am 06. Oktober am Erntedankfest 2024 in Stralsund den Staffelstab für 2025 entgegen.

Das Landeserntedankfest finanziert sich mit einem Gesamtbudget von 40 - 60.000 Euro aus Landesmitteln, Zuschüssen des Landkreises, Sponsoring sowie voraussichtlich jeweils 5.000 Euro von Wismar und Poel.

Das Fest ist nach Corona und angesichts der aktuellen Krisen endlich wieder einmal eine Gelegenheit der Region zu zeigen, dass die Poeler zusammenhalten und gemeinsam mit allen Akteuren und Vereinen ein solches Fest organisieren und feiern können.

Auf Augenhöhe mit der Hansestadt Wismar wird diese Kooperation dazu beitragen, die landesweite Aufmerksamkeit auf unseren Landkreis, die Hansestadt Wismar und das Ostseebad Insel Poel zu lenken.

Das Zusammenspiel der beiden wichtigsten Wirtschaftszweige unserer Insel (Landwirtschaft und Tourismus) und das Engagement der Poeler, die mit ihren Vereinen im Festausschuss vertreten sein werden, tragen dazu bei, den Zusammenhalt zu stärken und sich mit diesen beiden Branchen noch stärker zu identifizieren.

Fragen und Anregungen zum öffentlichen Teil des Verwaltungsberichtes:

Es wurden keine Fragen gestellt bzw. Anregungen gegeben.

---

**6. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt bzw. Anregungen gegeben.

---

**7. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. September 2024**

**Beschluss-Nr.: 36/11/24 GV**

**Protokollzusatz:**

Herr Lechner bittet um kleine redaktionelle Änderungen im Tagesordnungspunkt 8.a. - Mitteilungsvorlage zum Thema Landeserntedankfest vorzunehmen. Zum einen um die Umbenennung von Kreiserntedankfest in Landeserntedankfest und zum anderen um die Mitteilung der Höhe der voraussichtlichen Kosten in Höhe von 5.000 €.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das geänderte Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 30. September 2024.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Nach der Abstimmung verliest Herr Köpnick die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 30. September 2024.

---

**8. Beitritt zur Sparte Niederschlagswasser des Zweckverbandes Wismar**

**Beschluss-Nr.: 37/11/24 GV**

**Protokollzusatz:**

Herr Miehe bittet darum, dass die Bürger rechtzeitig und transparent über das Poeler Inselblatt informiert werden.

Nach reger Diskussion zwischen den Gemeindevertretern wird dann folgender Beschluss gefasst.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Ostseebad Insel Poel der Sparte Niederschlagswasser des Zweckverbandes Wismar zum 01.01.2025 beitrifft und der Vereinbarung zur Übernahme der Aufgabe der öffentlichen Niederschlagswasserbeseitigung zustimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Frau Glanert und Herr Thiel verlassen um 20:10 Uhr den Sitzungssaal.

---

**9. Vorstellung – personelle Neubesetzung Polizeistation Insel Poel**

Nachdem der Polizeihauptmeister Herr Holger Schauland in seinen wohlverdienten Ruhestand eingetreten ist, übernahm ab Oktober die Polizeihauptmeisterin Frau Christina Dargel die Polizeistation.

Frau Christina Dargel stellt sich den anwesenden Gemeindevertretern und Gästen vor.

Von den Gemeindevertretern wurden keine Fragen gestellt.

Frau Dargel verlässt daraufhin um 20:12 Uhr den Sitzungssaal.

---

**10. Medienentwicklungsplan (MEP) der Gemeinde Ostseebad Insel Poel**

**Beschluss-Nr.: 38/11/24 GV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel als Schulträger der Regionalschule mit Grundschule Prof. Dr.h.c.Dr.h.c. Hans Lembke beschließt den vorliegenden Medienentwicklungsplan sowie dessen Fortschreibung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

---

**11. Satzung über den einfachen Bebauungsplan Nr. 43 Ortslage Malchow,  
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

**Beschluss-Nr.: 39/11/24 GV**

**Beschluss:**

- 1) Die Gemeindevertretung hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahme mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 3) Die Gemeindevertretung beschließt den einfachen Bebauungsplan Nr. 43 „Ortslage Malchow“, bestehend aus dem Teil A Planzeichnung und dem Teil B Text, gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 43 wird gebilligt.
- 4) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, für den einfachen Bebauungsplan Nr. 43 die Genehmigung beim Landkreis Nordwestmecklenburg zu beantragen sowie nach Vorliegen der Genehmigung diese ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

---

**12.b. Erlass einer neuen Geschäftsordnung – Antrag aus der SPD Fraktion - Bereitstellung von Sitzungsunterlagen**

**Beschluss-Nr.: 40/11/24 GV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt den als Anlage beigefügten Geschäftsordnungsentwurf (Variante B) als neue Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

---

**12.a. Erlass einer neuen Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung**

**Beschluss-Nr.: 41/11/24 GV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt den als Anlage beigefügten Geschäftsordnungsentwurf (Variante A) als neue Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	0

---

### **13. Erlass einer neuen Hauptsatzung**

**Beschluss-Nr.: 42/11/24 GV**

**Protokollzusatz:**

Frau Holst bittet, die notwendigen Folgeänderungen vorzunehmen. § 6 Absatz 1 Satz 2 sowie § 8 Absatz 4 Satz 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel werden gestrichen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt den als Anlage beigefügten Hauptsatzungsentwurf als neue Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

---

### **14. Grundsatzbeschluss zur Durchführung genehmigter LEADER Projekte und Sicherung des Eigenanteils im Wirtschaftsplan der Kurverwaltung Insel Poel für das Wirtschaftsjahr 2025**

**Beschluss-Nr.: 43/11/24 GV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Insel Poel beschließt, für die zuletzt durch Anträge vom 10. Juni 2024 beantragten Förderprojekte die Finanzierung im Wirtschaftsplan der Kurverwaltung Insel Poel im Wirtschaftsjahr 2025 einzustellen.

Die Umsetzung der beantragten Maßnahmen beginnt im Wirtschaftsjahr 2025 nach Genehmigung der Projekte und Erhalt eines entsprechenden Zuwendungsbescheides

Folgende drei Projekte sind Gegenstand dieses Beschlusses:

- Bau eines Erlebnis- und Themenspielplatzes in Kirchdorf / Ostseebad Insel Poel
- Errichtung von drei barrierefreien ECO-Toiletten
- Installation eines Tourismus-Info-Pointes-System in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

---

**Herr Köpnick schließt um 20:29 Uhr den öffentlichen Teil und verabschiedet alle Gäste.**

## **Nichtöffentlicher Teil**

---

**Vorlagen aus dem Sachbereich Personal**

---

**Vorlagen aus dem Sachbereich Bau**

---

**Vorlagen aus dem Sachbereich Liegenschaften**

---

**Anfragen**